

Schlagers Handgelenk verletzt: Wer springt bei Club-WM ein?

Alexander Schlager, Torwart von Salzburg, verletzte sich am Handgelenk. Sein Einsatz bei der Club-WM in den USA ist gefährdet.



Vienna, Österreich - Alexander Schlager, der talentierte Torwart des österreichischen Fußballclubs Red Bull Salzburg, muss sich aufgrund einer Handgelenksverletzung voraussichtlich für mehrere Wochen aus dem Training zurückziehen. **Vienna.at** berichtet, dass Schlager sich die Verletzung im Training vor dem entscheidenden Bundesligaspiel gegen Blau-Weiß Linz zugezogen hat. Der Vorfall ereignete sich kurz zuvor, was die Situation besonders problematisch macht.

Die Verletzung betrifft das linke Handgelenk, und nach durchgeführten Untersuchungen wurde entschieden, dass eine Operation nicht notwendig ist. Stattdessen muss das Handgelenk für vier Wochen mit einer Schiene ruhiggestellt

werden. Diese Maßnahme soll eine schnellere Heilung unterstützen. Auch ÖFB-Teamchef Ralf Rangnick äußerte sich zur Situation und prognostizierte, dass Schlager für einen Zeitraum von vier bis sechs Wochen nicht spielen kann. Dies könnte ernsthafte Folgen für die Teilnahme an der bevorstehenden Club-WM in den USA haben, die vom 14. Juni bis 13. Juli 2025 stattfindet.

Auswirkungen auf die Club-WM

Da die Zeit bis zur Club-WM drängt, ist unklar, ob Schlager rechtzeitig wieder fit wird. Laut **Salzburger Nachrichten** könnte das Team durch ein junges Tormann-Trio vertreten werden. Christian Zawieschitzky, der 18 Jahre alt und vielversprechend ist, steht an erster Stelle, um die Einser-Position während des Turniers zu übernehmen. Eine Herausforderung für ihn, da ihm ein hohes Maß an Verantwortung zukommt.

Salko Hamzić und Jonas Krumrey, der von Lyngby zurückkehrt, sind ebenfalls im Gespräch als mögliche Einsätze, jedoch hat Zawieschitzky aktuell die besten Karten. Der erfahrene Torwart Janis Blaswich wird nicht an den USA-Reisen teilnehmen, da er bereits offiziell verabschiedet wurde.

Kontext und häufige Verletzungen im Fußball

Die Situation von Schlager steht im Kontext der hohen Verletzungsgefahr, die der Fußball mit sich bringt. Laut **Sportmedizin** erleiden Spieler aufgrund der physisch intensiven Natur des Spiels häufig Verletzungen. Besonders Kontaktverletzungen sind weit verbreitet, wobei rund 50% der Verletzungen im Wettkampf auftreten. Während des Trainings sind hingegen kontaktlose Verletzungen verbreitet.

Die Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie hat

festgestellt, dass etwa 50% der Verletzungen mild sind, wohingegen 35% als mittelschwer gelten. Hierbei ist hervorzuheben, dass bei Dehnungen und Bänderrissen mit konservativer Behandlung ein schnelleres Comeback möglich ist. Die Erfahrungen zeigen, dass professionelle Athleten nach schwereren Verletzungen, wie sie Schlager erlitten hat, wie etwa Kreuzbandrisse, oft eine längere Ausfallzeit in Kauf nehmen müssen.

Für Alexander Schlager und Red Bull Salzburg ist nun jedoch entscheidend, wie schnell der Heilungsprozess voranschreitet und ob er rechtzeitig zur Club-WM wieder einsatzbereit ist.

Details	
Vorfall	Verletzung
Ursache	Training
Ort	Vienna, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.sn.at• www.zeitschrift-sportmedizin.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at